

Es ist ein Kommen und Gehen, in dieser irdischen Natur, ein ständig Blühen und Verwehen, all überall des Scheidens Spur. Es muß oft eins vom anderen scheiden, sind auch die Stunden noch so schön, es kommt ein bitteres sich meiden so daß im Aug' die Tränen stehn.

Zur Erinnerung an Herrn

Karl Flach

der am Mittwoch, dem
5. November 2025, um 6.30 Uhr
nach längerer Krankheit, im
87. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Für die erwiesene Anteilnahme, sei es durch Gebet,, Spenden oder Teilnahme am Begräbnis, danken wir herzlich.

